

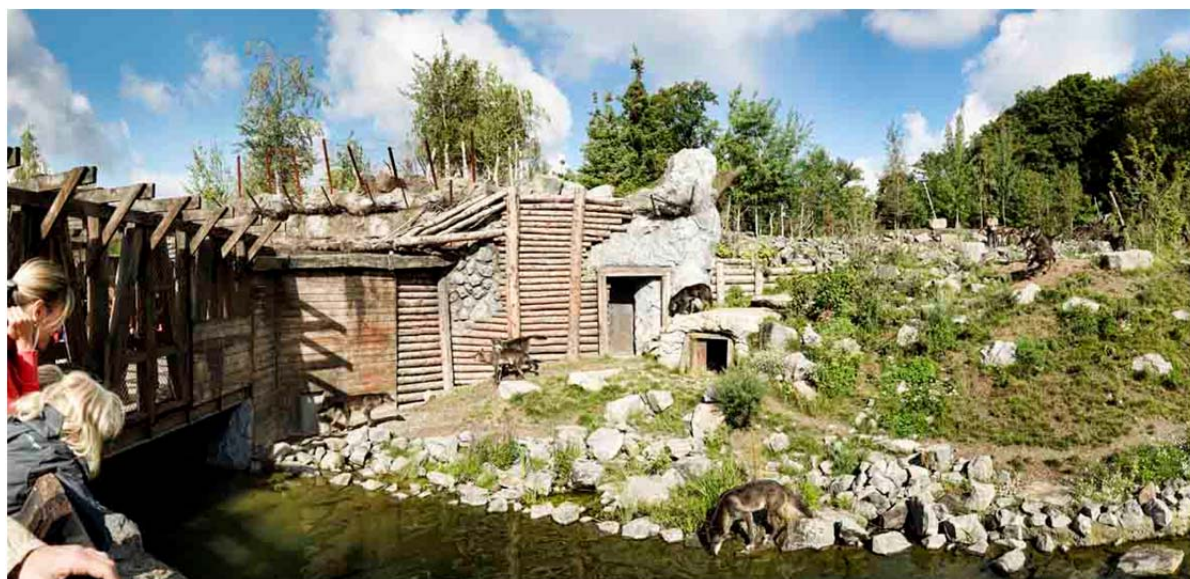


## Wolfgehege in der Yukon Bay Themenwelt | Erlebnis-Zoo Hannover



Die Wolfanlage ist Teil des Themenbereiches Yukon Bay, der insgesamt eine Fläche von ca. 26.500m<sup>2</sup> umfasst. Mit Yukon Bay eröffnete der Erlebnis-zoo Hannover im Mai 2010 seine 7. Themenwelt. Yukon Bay zeigt in der rauen Wildnis Kanadas Karibus, Bisons und Präriehunde. In einem riesigen Hafenbecken mit Salzwasser und Wellenanlage leben Eisbären, Pinguine, Seebären, Seelöwen und Kegelrobben, die vom Besucher Auge in Auge beobachtet werden können. Alle Gehege sind aus verschiedenen Richtungen einsehbar.

Durch einen dunklen Minenstollen betritt der Besucher das Yukon Bay Gelände und gelangt zunächst zum Wolf-Gehege. Es ist als offene Hügellandschaft gestaltet, die in die Bestandswälder am Horizont zu münden scheint. Das Gefühl von Weite vermittelt auch der Anblick der Karibus in der Peripherie, die durch den, für den Besucher nicht einsehbaren, sechs Meter breiten Trockengraben von den Wölfen getrennt sind und dennoch in greifbarer Nähe scheinen. Trägerbohlwände, Schachteingänge, Holzbrücke und Mühlrad - allesamt in historischer Bauweise, versetzen den Besucher in eine Goldgräber-Szenerie in der Wildnis Alaskas.





Die Themenwelt Yukon Bay wird spielerisch mit allen Sinnen erlebt. Beim Durchqueren der Landschaft verschwimmen die Grenzen zwischen Besucher und Zootier. Durch verschiedene Blickbeziehungen entsteht einerseits das Gefühl von Weite und Freiheit, andererseits wird dem Besucher der Wolf auch aus unmittelbarer Nähe präsentiert.

Das Gehege der Wölfe ist in drei Bereiche teilbar und ist insgesamt 1.235 qm groß. Zudem gibt es ein, für den Besucher nicht einsehbares Nebengehege von 55 qm, welches zur Quarantäne oder zur Separierung einzelner Tiere dient.

Die Landschaft des Geheges ist dem natürlichen Lebensraum des Wolfs in Alaska nachempfunden und hatte bis zur Eröffnung der Yukon Bay Themenwelt über 1,5 Jahre Zeit, sich zu entwickeln. Wildstauden prägen das von einem Bachlauf durchzogene Gelände. Um das authentische Erscheinungsbild zu unterstreichen wurden stehende und liegende Totholzbäume in die Vegetation integriert.

Die Gehölzpflanzung ist ein Mix aus immergrünen Nadelbäumen und Laubgehölzen mit einer intensiven Herbstfärbung. Es wurden sowohl Arten ausgewählt, die im natürlichen Lebensraum der Timberwölfe zu finden sind und mit hiesigen Bedingungen zurechtkommen als auch heimische Arten, die diesem im Habitus ähnlich sind.





Das schluchtartigen Wolfsgehege besteht aus Naturboden, der mit Gehölzen, Gräsern, Kräutern und Wildstauden begrünt wurde. Da der Urin der Wölfe sehr aggressiv ist wurde darauf geachtet robuste, stickstoffverträgliche Gehölze zu verwenden oder die Stämme vor direktem Kontakt zu schützen. Alle notwendigen Baumfällungen wurden auf der Fläche Yukon Bays ausgeglichen.

Die Topologie des Geländes ist für die Tiere sehr abwechslungsreich gestaltet. Von Hochpunkten können die aufmerksamen Wölfe die in den benachbarten Gehegen lebenden Bisons und Karibus beobachten. Im Tal bieten ein breiter Wassergraben und ein leicht zu überquerender Bachlauf Abwechslung. Sandbäder, Unterschlüpfen, Wurfluken, Heizsteine und Gehölzinseln bieten den Tieren Variation und Schutz.

Das Wolf-Gehege ist ausschließlich durch Schleusen und Sicherheitsverriegelungen zugänglich und kann bei Bedarf mit dem Radlader durch 3m breite Schleusentore befahren werden. Zudem dienen drei Meter hohe Zäune mit elektrifiziertem Draht als Schutz. Vorinstallierte Kameras in den Wurfluken bieten die Möglichkeit, die Geburt und Aufzucht der Jungtiere zu verfolgen.

Das Grundkonzept der Besucher-Bildung aller Tiergehege im Yukon Bay besteht aus drei Komponenten: die ungewöhnliche Nähe zu den Tieren, die anschauliche Beschilderung und die informativen Showfütterungen. Dem Wolf-Gehege sind aufwändige, handgemalte Schilder und Tafeln zugeordnet, die insbesondere Kinder ansprechen und über die Lebensweise der Wölfe anschaulich informieren.